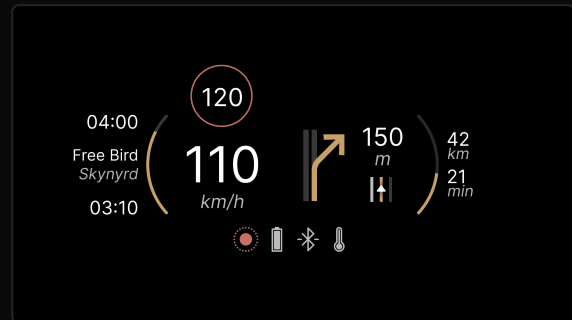


AR-ERLEBNIS - FEHLERBEHEBUNG

Wenn das Bild nicht **stabil** bleibt

Spatial Anchoring verankert Geschwindigkeit, Navigation und Gefahren am Motorrad. Wenn das Bild wackelt, springt oder driftet, ist eine der Tracking-Eingaben gestört - dieser Leitfaden findet die Ursache und hilft, sie zu beheben.



FINDE DEIN SYMPTOM

 **Das Bild wackelt** - ein feines, ständiges Zittern, schlimmer bei Drehzahl, Geschwindigkeit oder rauem Asphalt.



VIBRATION - S.03-04

 **Das Bild springt** - kein Zittern; es springt in eine neue Position, wenn du deinen Kopf bewegst.



SPRÜNGE - S. 04

 **Das Bild driftet** - es gleitet von seiner vorgesehenen Position weg und bleibt versetzt.



DRIFT - S. 05

WIE DIESER LEITFADEN FUNKTIONIERT

ERKENNEN - gleiche es mit deinem Symptom oben ab.

TEST - eine zweiminütige Überprüfung isoliert die Ursache.

LÖSUNG - eine Einstellung, die Halterung oder eine Neukalibrierung.



Jeder Test beginnt auf die gleiche Weise.

Setz dich auf das Motorrad in Fahrposition - der Check auf Seite 02 - damit der Helm das Motorrad sehen und fühlen kann.

Der Check: Fahrposition

JEDEN TEST HIER BEGINNEN

Das Tracking basiert auf zwei Eingaben: Die Tracking-Kamera des Helms **sieht** das Motorrad und lokalisiert sich relativ dazu, und die Bewegungssensoren des Smartphones **spüren** es. Beide funktionieren nur in deiner Fahrposition - daher beginnt jeder Test in diesem Leitfaden von dieser Position aus.

01

Setz dich auf das Motorrad -

Fahrposition, Motor aus, AR Optics angebracht.

02

Hände am Lenker -

niemals auf oder über dem Tank: Die Tracking-Kamera muss das Motorrad sehen.

03

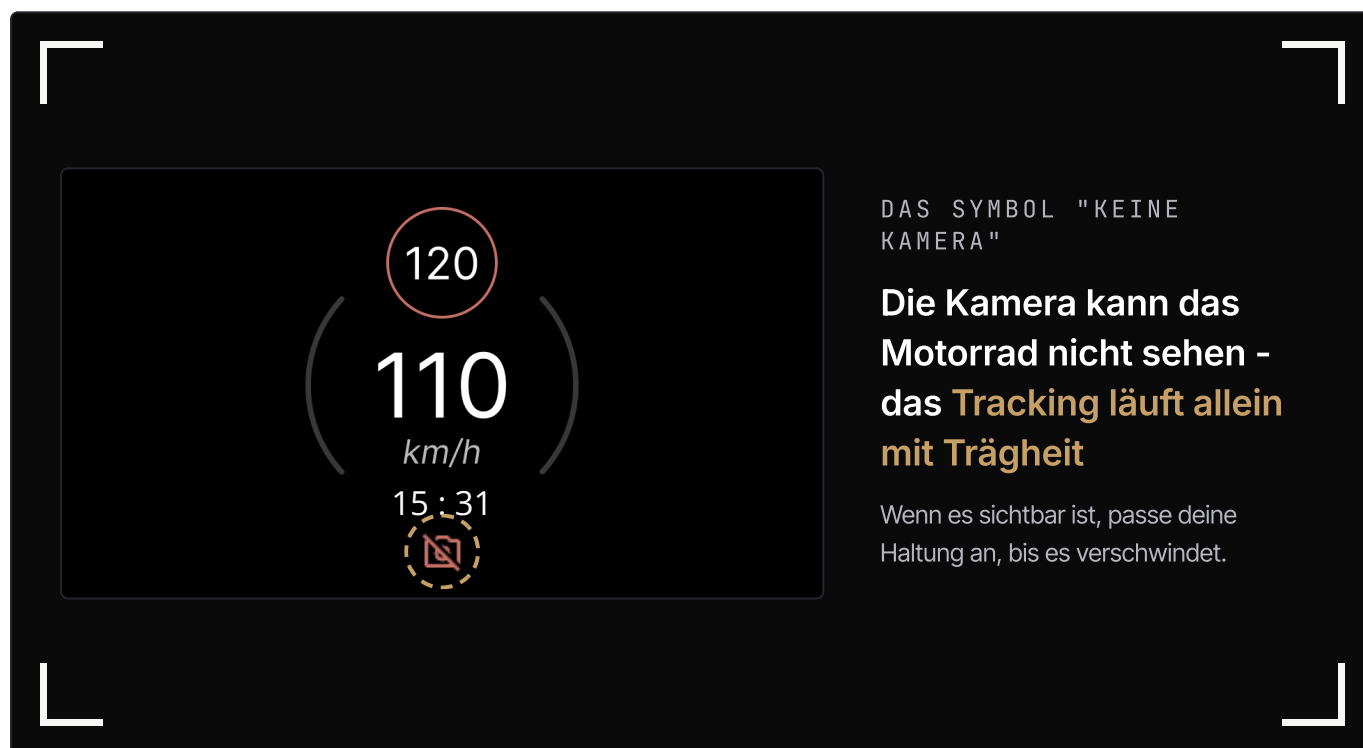
Starte das AR-

Erlebnis in AR Vision Companion und schau nach vorne.

04

Schau dir das Bild an -

kein "Keine Kamera"-Symbol zu sehen.



— WAS DIR DER CHECK SAGT

Kein Symbol in der Fahrposition - Lokalisierung funktioniert. Teste jetzt dein Symptom.



DEIN SYMPTOM - S. 03-05

Ein Symbol erscheint, wann immer eine Hand den Tank-Bereich bedeckt - deine Haltung blockiert die Sicht. Lass die Hände am Lenker.

HALTUNG -
WIEDERHOLUNGSPRÜFUNG

Das Symbol bleibt auch in der korrekten Fahrposition eingeschaltet - die Kamera findet das Motorrad selten.



DRIFT · URSACHE 3 - S.05



Wackeln - Motor & Straße

URSACHE 1 VON 2

Die Bewegungssensoren des Smartphones übertragen jede Bewegung des Motorrads an das Tracking. Motorvibrationen und rauer Asphalt erreichen das Smartphone über die Halterung - und das Bild zittert im gleichen Takt.

TEST - MOTOR AUS VS. MOTOR AN

AUS DER FAHRPOSITION-KONTROLLE · S.02

1 · MOTOR AUS

Schau dir das Bild an - das ist dein Ausgangswert. Es sollte stabil sein.



2 · MOTOR AN - IN N

Starte den Motor im Leerlauf. Gib kurze, sanfte Gasstöße und beobachte das Bild erneut.



URTEIL

Das Zittern steigt und fällt mit der Drehzahl → Motorvibrationen erreichen das Smartphone. Wende die untenstehenden Lösungen an.

LÖSUNG 1 - SETZE HUD STABILITÄT AUF GLATT

HELM



XR-PRÄFERENZEN



HUD STABILITÄT

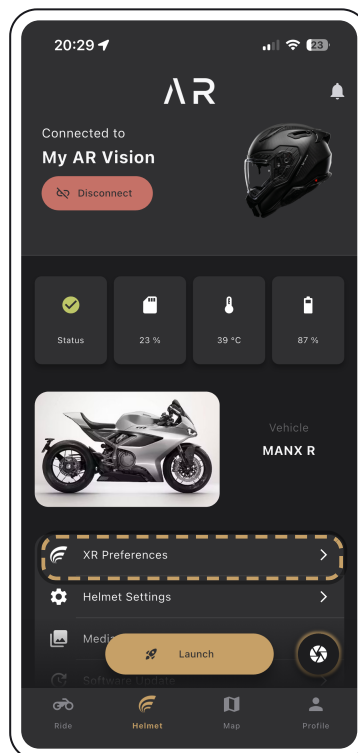


SMOOTH

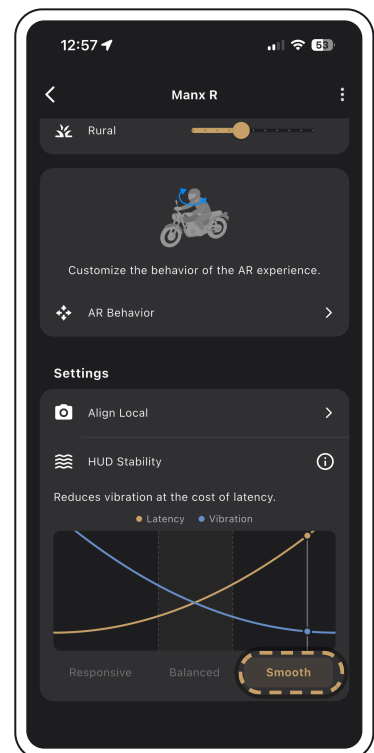
REAKTIONSFÄHIG SMOOTH ✓

Wähle **Glatt** - ganz rechts. Es reduziert Vibrationen auf Kosten einer geringen Latenz; für ein wackeliges Bild ist das der richtige Kompromiss.

Zwei Klicks vom Helm-Tab - die Änderung wirkt sofort.



Helm-Tab → XR-Einstellungen.



HUD Stabilität - wähle Glatt.

LÖSUNG 2 - DÄMPFER DER HALTERUNG NEU AUSRICHTEN

Motor und Straße bewegen das Motorrad meist **vertikal**. Richte die Halterung so aus, dass ihre Gummidämpfer entlang dieser Achse nachgeben - in Richtung der Vibration, nicht quer dazu. Halte außerdem den Hebelarm der Halterung **am Lenker so kurz wie möglich** - ein langer Arm verstärkt die Vibrationen am Smartphone.



Erneut prüfen: Wiederhole nach jeder Lösung den obigen Test mit ausgeschaltetem und laufendem Motor. Bleibt das Bild über den gesamten Drehzahlbereich stabil, bist du fertig.



Wackeln - Windturbulenzen

URSACHE 2 VON 2

Bei hoher Geschwindigkeit kann der turbulente Luftstrom einer Windschutzscheibe den Helm selbst durchschütteln. Das Smartphone selbst bleibt ruhig - aber dein Kopf und damit die AR Optics zittern. Typisches Anzeichen: **stabil im Stillstand mit laufendem Motor, wackelig nur während der Fahrt**, unabhängig von den Drehzahlen.

— TEST - DEN HELM IN DIE SAUBERE LUFT BEWEGEN WÄHREND DER FAHRT · RUHIGE STRASSE

1 Wenn die Windschutzscheibe verstellbar ist, probiere eine deutlich andere Position - verändert sich das Zittern mit?

2 Bring den Helm in eine laminare Strömung: Ändere deine Fahrhaltung oder - **nur dort, wo es deine Sicherheit, deine Fähigkeiten, deine Umstände und Vorschriften erlauben** - stell dich für einen kurzen Moment auf die Fußrasten.

ERGEBNIS Ist das Bild deutlich stabiler, sobald sich der Helm in sauberer Luftströmung befindet, ist die turbulente Wirbelschlepe der Windschutzscheibe die Ursache.

✓ **LÖSUNG** - belasse die Windschutzscheibe in der Position, die am Kopf eine laminare Strömung erzeugt, und stelle **HUD Stabilität auf Glatt** (Seite 03), um das Restliche zu absorbieren.

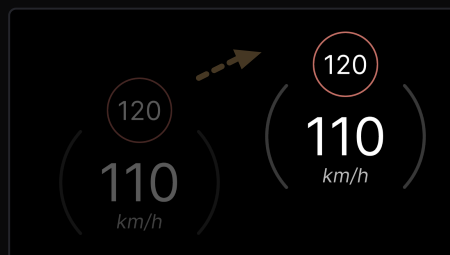


Sprünge - kein Zittern

ANDERES SYMPTOM

Wenn das Bild nicht zittert, sondern in **eine neue Position springt**, schätzt das Kameramodell die Position und Ausrichtung deines Helms nicht konsistent. Das lässt sich nicht mit einer Einstellung beheben; wir stimmen das Modell für dich ab.

DAS ANZEICHEN - DAS HUD BLEIBT NACH EINER KOPFBEWEGUNG VERSETZT



— TEST - 1 MIN.

Ausgehend vom Fahrpositions-Check bewege **deinen Kopf langsam** - links, rechts, vorwärts, rückwärts - und beobachte: Setzt sich das Bild nach jeder Bewegung in eine **neue, verschobene Position** ein?

— **LÖSUNG - WIR OPTIMIEREN DEIN MODELL**

Eröffne ein Support-Ticket bei **support@aegisrider.com** - wir passen das Tracking-Modell an dich an. Auf Seite 06 steht, welche Angaben wir benötigen.



Das Bild driftet weg

4 URSACHEN - ÜBERPRÜFEN IN DER RICHTIGEN REIHENFOLGE

Drift bedeutet, dass das Bild vom Motorrad wegwandert und versetzt bleibt - die Trägheitssensorik des Helms und die Kamera stimmen nicht überein, wo sich das Motorrad befindet. Vier Ursachen, in der Reihenfolge der Kontrolle:



Kein Drift: Das Bild verlässt in Kurven dein Sichtfeld. Der Inhalt ist vor dem Motorrad verankert - schaut man in die Kurve, verschwindet es natürlich aus dem Blickfeld, sodass die Straße frei bleibt. Das ist Absicht: Dein Sichtfeld ist heilig. Wenn du Inhalte möchtest, während du in die Kurve blickst, schau dir **XR-Präferenzen** → **AR-Verhalten** an.

Das Smartphone ist nicht wie bei der Kalibrierungsfahrt montiert

HALTERUNG = KALIBRIERTE POSITION

1

Anzeichen: Der Drift begann nach dem Umbau der Halterung, mit einer neuen Smartphone-Hülle oder durch eine veränderte Halterungsposition.

Lösung: Kalibriere erneut: Erstelle ein **neues Fahrzeug** in AR Vision Companion und absolviere die Kalibrierungsfahrt - siehe den Onboarding-Leitfaden, Schritte 3-4.

Das falsche Fahrzeug wird in der Garage ausgewählt

MEHRERE MOTORRÄDER

2

Anzeichen: Du fährst mehr als ein kalibriertes Motorrad - und das heutige Motorrad ist nicht das ausgewählte.

Lösung: Wähle das richtige Fahrzeug in der App aus, bevor du das AR-Erlebnis startest.

Die Kamera sieht das Motorrad selten

"KEINE KAMERA" - S.02

3

Anzeichen: Das Symbol "Keine Kamera" wird auch in der Fahrposition über längere Zeit angezeigt - die Tracking-Kamera filmt dich oder die Straße statt des Motorrads, sodass die Lokalisierung den Drift selten korrigiert.

Lösung: Das Fahrzeug neu kalibrieren: ein neues Fahrzeug in AR Vision Companion erstellen und die Kalibrierungsfahrt erneut fahren.

Der Helm hat seine Gyroskop-Biaswerte noch nicht gelernt - letztes Mittel

EIN BIAS-EINTRAG PRO °C

4

Anzeichen: neuer Helm oder erste Fahrt bei ungewöhnlicher Temperatur - **starker Drift**, wenn die Kamera das Motorrad verliert. Während er eingeschaltet ist und stillsteht, zeichnet der Helm bei jeder Temperatur seinen Gyroskop-Biaswert auf; Mit einer leeren Bias-Tabelle kann er das nicht ausgleichen.

Lösung: Stell den Helm auf einen Tisch - nicht auf deinen Kopf. Befestige die AR Optics, starte das AR-Erlebnis, dann **nimm die AR Optics ab und lass den Helm 30 Minuten laufen**. Die AR-Auslastung erwärmt den Helm über seinen Temperaturbereich und füllt die Bias-Tabelle. Das Abnehmen der AR Optics verhindert dauerhafte Einbrenneffekte im Display.

— DER GESAMTE LEITFADEN AUF EINER SEITE

WACKELN • DREHZAHL	Motor- oder Straßenvibrationen, die das Smartphone erreichen	HUD Stabilität → Glatt • Dämpfer neu ausrichten	S. 03
WACKELN • GESCHWINDIGKEIT	Windturbulenzen an der Windschutzscheibe	Position der Windschutzscheibe mit laminarer Strömung	S. 04
SPRÜNGE	Kameramodell ermittelt uneinheitliche Positionen	Support-Ticket - wir passen das Modell an	S. 04
DRIFT • HALTERUNG	Das Smartphone sitzt anders als bei der Kalibrierung	Neues Fahrzeug + Kalibrierungsfahrt	S. 05
DRIFT • GARAGE	Falsches Fahrzeug ausgewählt • Kamera sieht das Motorrad selten	Wähle das richtige Fahrzeug aus • neu kalibrieren	S. 05
DRIFT • NEU	Gyroskop-Bias-Tabelle noch nicht gefüllt - letzter Ausweg	AR läuft auf dem Tisch - AR Optics ab, 30 Minuten	S. 05

Immer noch nicht stabil? Wir stimmen das Modell für dich ein

Schreib an support@aegisrider.com - für Sprünge und hartnäckiges Driften passen wir das Tracking-Modell an dein Setup an. Bitte gib Folgendes an:



FAHRZEUGPROFILNAME

FOTO DES SMARTPHONES IN DER HALTERUNG

DURCHGEFÜHRTE TESTS + BEOBACHTUNG

Gute Gewohnheit: Der Helm lernt seine Gyroskop-Biaswerte weiter, wenn er eingeschaltet und unbewegt liegt. Lass ihn gelegentlich eingeschaltet auf einer Ablage ruhen, statt ihn immer sofort auszuschalten - so bleibt die Driftkompensation über alle Jahreszeiten präzise.

Bleib auf dem neuesten Stand: Das Tracking verbessert sich mit Software-Updates - installiere sie, wenn AR Vision Companion eines anbietet (Helm → Software-Update).

Aegis Rider AG - Riedthofstraße 124, 8105 Regensdorf, Schweiz

support@aegisrider.com

www.aegisrider.com